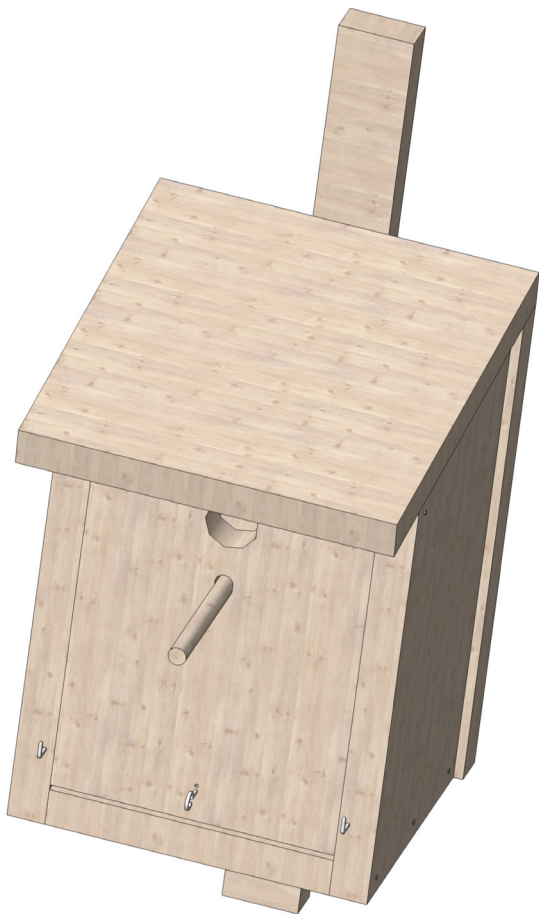
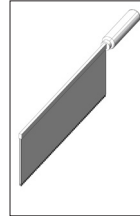


115.327

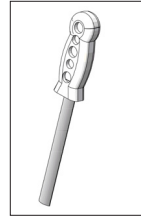
# Nistkasten Viereckhöhle



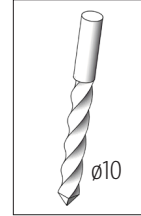
## Benötigtes Werkzeug:



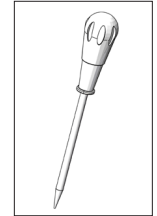
Feinsäge oder  
Dukupiersäge



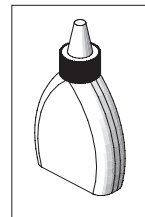
Holzraspel



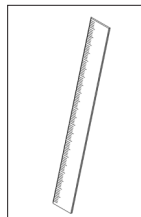
Bohrer



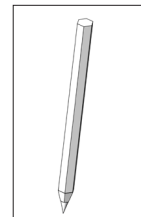
Vorstecher



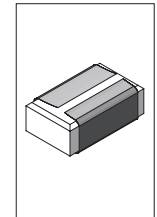
Holzleim  
(wasserfest)



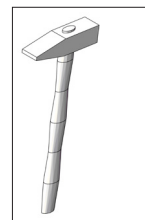
Lineal



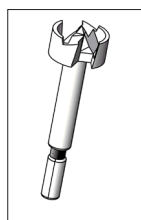
Bleistift



Schleifpapier



Hammer



Forstnerbohrer

Stückliste	Stückzahl	Maße (mm)	Bezeichnung	Teile-Nr.
Holzbrett	1	500x200x20	Rückwand und Dach	1
Holzbrett	1	500x150x20	Seitenteile	2
Holzbrett	1	150x150x20	Bodenplatte	3
Holzleiste	1	500x40x20	Befestigungsleiste	4
Holzbrett	1	210x150x20	Türe	5
Rundstab	1	100x10	Sitzstab	6
Ringschraube	1	20	Öffnungsgriff	7
Schraubhaken	2	25	Türverschluss	8
Nagel	30	40x2	Nagel	9

### Hinweis

Bei den OPITEC Werkpackungen handelt es sich nach Fertigstellung nicht um Artikel mit Spielzeugcharakter allgemein handelsüblicher Art, sondern um Lehr- und Lernmittel als Unterstützung der pädagogischen Arbeit. Dieser Bausatz darf von Kindern und Jugendlichen nur unter Anleitung und Aufsicht von sachkundigen Erwachsenen gebaut und betrieben werden. Für Kinder unter 36 Monaten nicht geeignet. Erstickungsgefahr!

**Bauanleitung 115.327**  
**Nistkasten Viereckhöhle:**

**Hinweise zu artgerechter Nisthilfe:**

Das gelieferte sägerauhe Holz darf nicht glattgeschliffen werden und sollte sägerauh bleiben. Dies ist für die flüggen Jungen wichtig, um später den Nistkasten zu verlassen. An glattem Holz können sich die Tiere nicht festhalten!

Zur eventuellen Imprägnierung dürfen natürlich nur Holzschutzmittel verwendet werden, die ungiftig und geruchslos sind.

**Fluglochgrößen:**

Der Durchmesser des Einfluglochs bestimmt welche Tierart den Kasten nutzen kann. Ein richtig dimensioniertes Flugloch schützt die Bewohner vor Fressfeinden und der Witterung.

**Vogelart und passende Fluglochgrößen:**

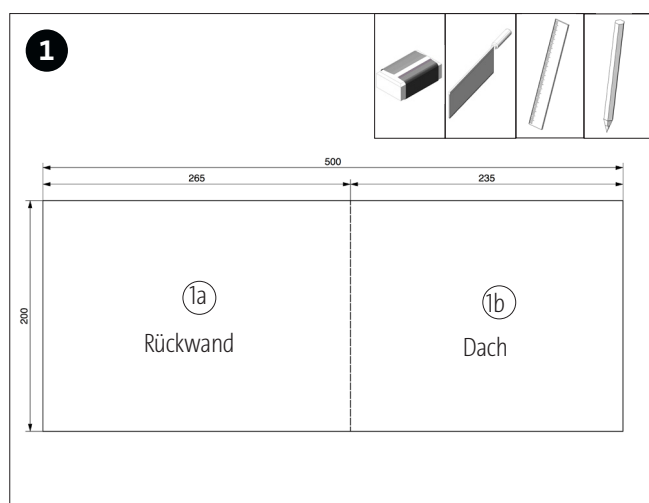
Vogelart	Aufhänghöhe	Flugloch ø	Brutzeitraum	Brutplatz
Blaumeise	mind. 1,5-3,5 m	ø 26-28mm	April	Mischwälder, Gärten
Kohlmeise	mind. 1,5-3,5 m	ø 32-34mm	März/April	Misch- u. Nadelwälder
Haubenmeise	mind. 1,5-3,5 m	ø 26-28mm	April	Nadelwälder
Sumpfmehle	mind. 1,5-3,5 m	ø 26-28mm	April-Mai	Mischwälder, Gärten
Tannenmeise	mind. 1,5-3,5 m	ø 26-28mm	März/April	Nadelwälder, Gärten
Trauerschnäpper	mind. 1,5-3,5 m	ø 32-34mm	Mai	Wälder, Gärten, Parks
Gartenrotschwanz	mind. 1,5-3,5 m	ø 47 mm	Mai	Waldrand, Mischwälder
Kleiber	mind. 1,5-3,5 m	ø 32-47 mm	April	Mischwald, Gärten
Hausperling	mind. 1,5-3,5 m	ø 32-34 mm	April	Dörfer
Feldperling	mind. 1,5-3,5 m	ø 32-34 mm	April	Dörfer, Hecken, Gehölze

**Aufhängung des Nistkastens:**

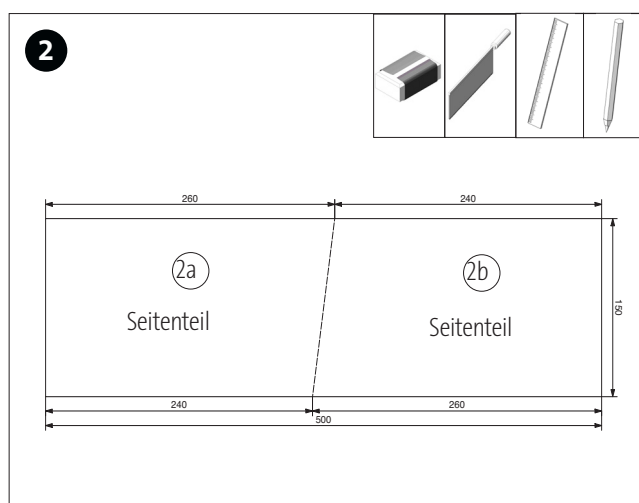
Es ist darauf zu achten den Nistkasten in ausreichender Höhe anzubringen um den Schutz vor Fressfeinden zu gewährleisten. Desweiteren sollte das Flugloch möglichst in von der Hauptwetterrichtung abgewandten Seite angebracht und vor Sonneneinstrahlung geschützt sein. Nistkästen sollten bereits im Herbst aufgehängt werden, da sie von einigen Vogelarten im Winter gerne als Schlafstätte genutzt werden.

**Reinigung:**

Nistkästen sollten jährlich gereinigt werden. Dies sollte in den brutfreien Monaten erfolgen. Der Nistkasten ist ausschliesslich mit einer Bürste und heissem Wasser zu reinigen. Auf Reinigungsmittel sollte verzichtet werden.

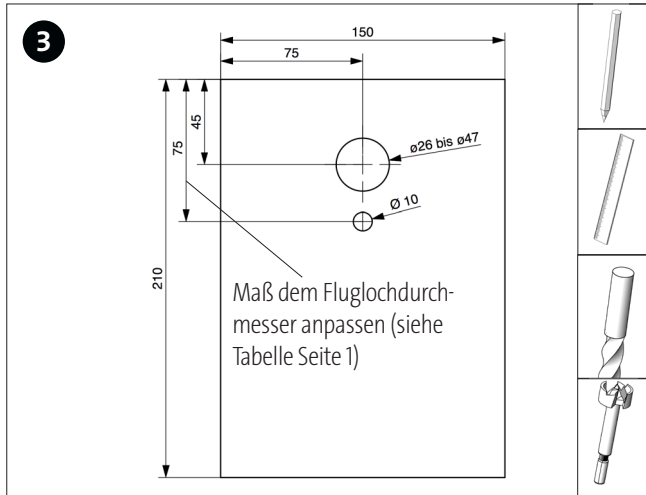


Auf dem Holzbrett (1) 265mm abmessen und anzeichnen. Mit der Dekupiersäge/Feinsäge auseinandersägen. Sägekanten mit Schleifpapier säubern.

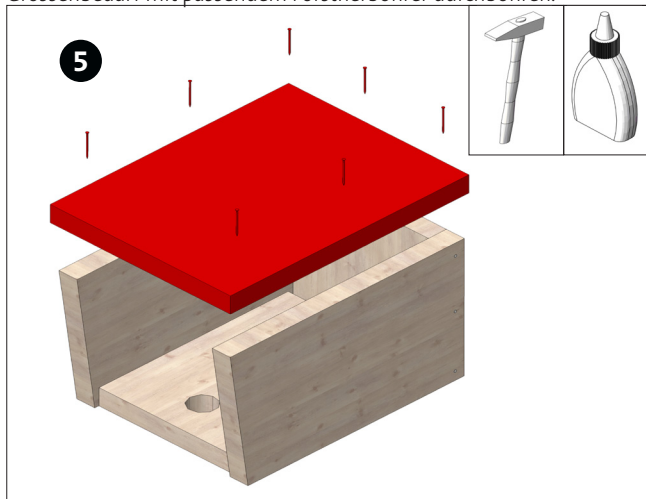


Auf dem Holzbrett (2) wie abgebildet diagonal versetzt 260mm abmessen und auf beiden Seiten markieren. Die beiden Markierungspunkte mit Hilfe einer Linie verbinden. Anschließend der Linie entlang mit der Dekupiersäge/Feinsäge auseinandersägen. Sägekanten mit Schleifpapier säubern.

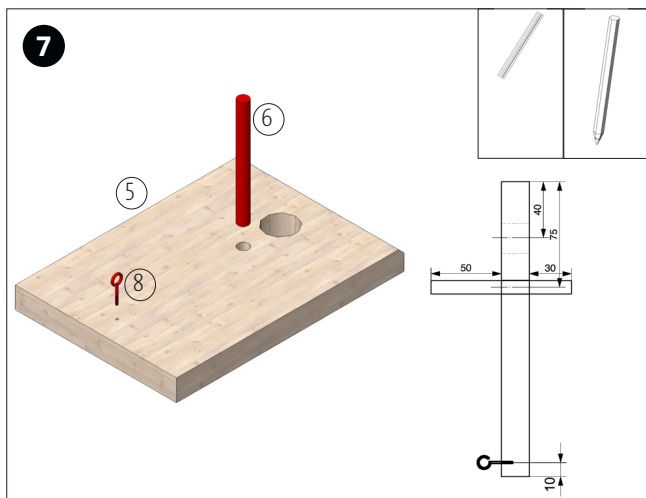
**Bauanleitung 115.327**  
**Nistkasten Viereckhöhle:**



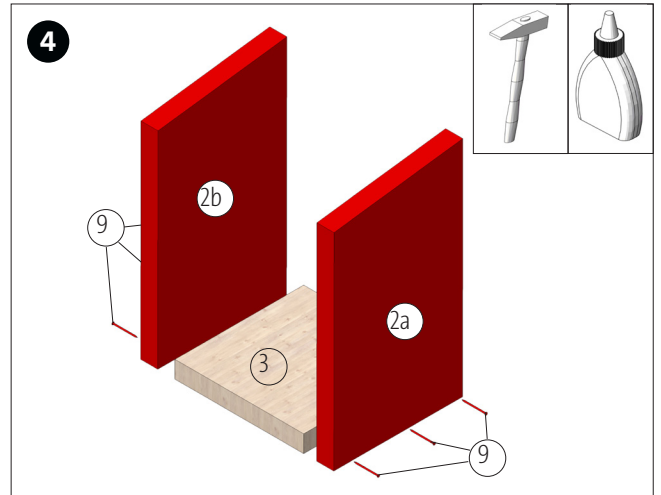
Auf dem Holzbrett (5) nach Bemaßung die Bohrungen mit einem Vorstecher markieren. Die Bohrung für den Sitzstab  $\varnothing 10$ mm mit passendem Bohrer durchbohren. Die Bohrung für das Einflugloch je nach Größenbedarf mit passendem Forstnerbohrer durchbohren.



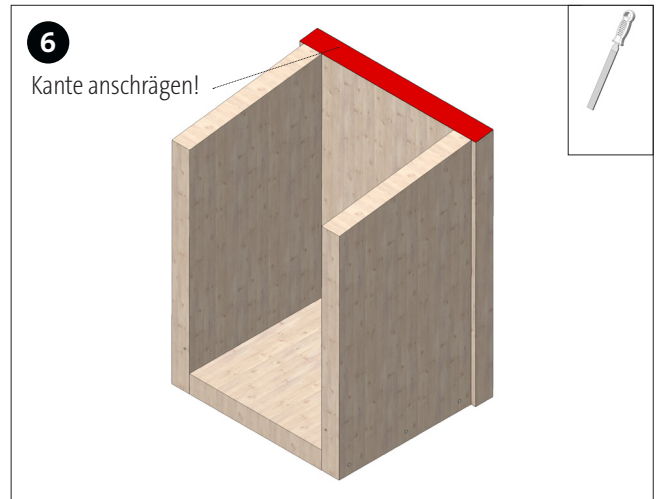
Nun die Rückwand wie in der Abbildung gezeigt mit Holzleim aufleimen und mit 7 Nägeln befestigen.  
**Hinweis:** Türbrett (5) als Abstandshalter zwischen die Seitenteile legen.



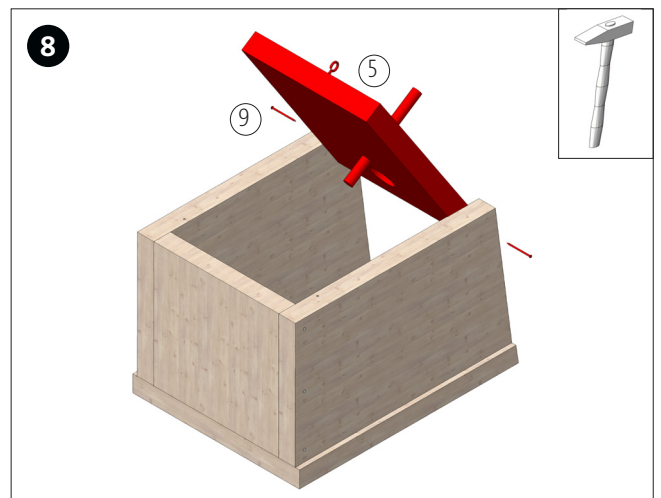
Von der Türunterkante ca. 10mm abmessen und die Ringschraube (7) ausgemittelt eindrehen. Den Rundstab (6) wie abgebildet in die dafür vorgesehene  $\varnothing 10$ mm Bohrung einleimen. Leim gut trocknen lassen.



Die beiden Seitenteile (2a+2b) wie abgebildet an der Bodenplatte (3) festleimen und von beiden Seiten mit jeweils 3 Nägeln befestigen. Leim gut trocknen lassen.

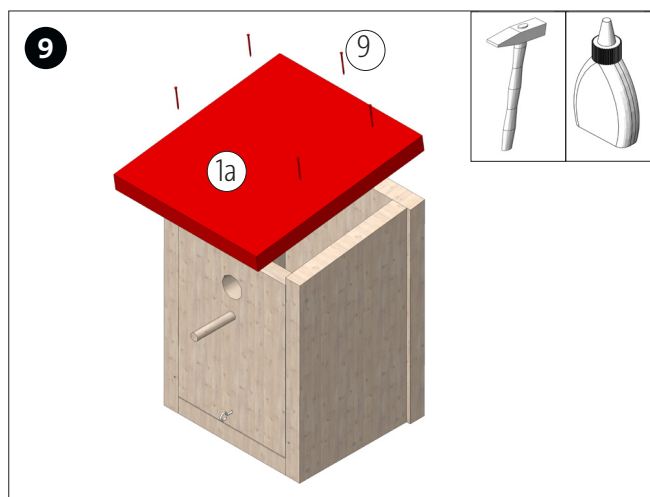


Die Oberkante der Rückwand mit Hilfe einer Holzraspel oder eines Bandschleifers der Schräge der Seitenteile anpassen. (siehe Abbildung!)

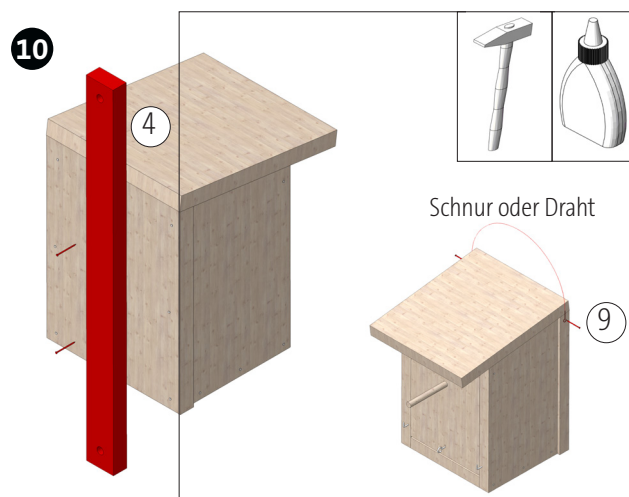


Die Türe (5) wie abgebildet einsetzen und von beiden Seiten mit jeweils einem Nagel (9) befestigen. Nicht festleimen!

**Bauanleitung 115.327**  
**Nistkasten Viereckhöhle:**



Das Dach (1a) aufsetzen und mit Holzleim und ca. 5-7 Nägeln befestigen. Siehe Abbildung!



Die Holzleiste (4) mit Leim und mindestens zwei Nägeln (9) auf der Rückseite des Nistkastens befestigen. Diese Leiste dient zum Anbringen an eine Wand, einen Baum etc. Hierzu können noch Löcher für Schrauben oder zum Durchführen von Draht/Schnur angebracht werden. Man kann auch an der Seite jeweils einen Nagel (9) auf gleicher Höhe einschlagen und daran eine Schnur oder einen Draht zum Aufhängen an einem Ast anbringen.